

Eingangsstempel

**Bundesamt für das Personalmanagement
der Bundeswehr
- Unterhaltssicherung -
Postfach 30 10 54
40410 Düsseldorf**

Wir informieren Sie zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihren Rechten im Internet unter:
<http://www.personal.bundeswehr.de/portal/a/pers/start/finanzielles/unterhsicherung/>

Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen auch gern zu.

Antrag auf Leistungen für Reservistendienst Leistende nach den §§ 5 bis 9, 14 und 19 Unterhaltssicherungsgesetz (USG)
Gültig für Reservistendienste ab dem 01.01.2020

1 Angaben zu meiner Person		
Name	Vorname	
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		
Personenkennziffer	Personalnummer Reservist	Telefon
Mobiltelefon	E-Mail	
Die Angaben zu Mobil/Telefon und E-Mail-Adresse sind freiwillig, erleichtern jedoch die Rückfragen im Rahmen der Antragsbearbeitung.		

2 Angaben zum Reservistendienst (BITTE HERANZIEHUNGSBESCHEID BEIFÜGEN)		
Dienstgrad	Dienstleistungszeitraum (Datum) von _____ bis _____	Telefon Geschäftszimmer S1
Einheit (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)		
<input type="checkbox"/> Ich leiste meinen Reservistendienst in Teilzeit (Bewilligungsbescheid ist beizufügen)		

3 Erstmalige Antragstellung/(keine) Änderungen in den persönlichen Verhältnissen	
<input type="checkbox"/>	Erstantrag oder erster Antrag <u>im laufenden Kalenderjahr</u>
<input type="checkbox"/>	Keine Änderungen zum Erstantrag vom _____ im lfd. Kalenderjahr (<i>bitte weiter mit Nr. 7</i>)

4 Angaben zu Status und Beschäftigung			
	Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer in der Bundeswehr		Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer öffentlicher Dienst (außerhalb der Bundeswehr) (dazu zählen auch Körperschaften, Anstaltungen und Stiftungen des öffentlichen Rechts)
	Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer nicht öffentlicher Dienst <u>mit</u> Weiterzahlung Arbeitsentgelt		Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer nicht öffentlicher Dienst <u>ohne</u> Weiterzahlung Arbeitsentgelt
	Beamtin/Beamter, Richterin/Richter		Selbständige/Selbständiger oder Freiberuflerin/Freiberufler
	Vollrentnerin/Vollrentner vor der Regelaltersgrenze		Beschäftigungslos, Schülerin/Schüler, Studentin/Student
	Empfängerin/Empfänger von Entgeltersatzleistungen (z.B. Arbeitslosengeld I, Elterngeld und Krankengeld etc.)		Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer, in der derzeit ausgeübten Beschäftigung von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht nach § 6 SGB VI befreit und Angehörige/Angehöriger einer berufsständischen Versorgungseinrichtung (Ärztin/Arzt, Rechtsanwältin/Rechtsanwalt, Architektin/Architekt, Apothekerin/Apotheker, usw.)
	Versorgungsempfängerin/Versorgungsempfänger (Soldatin/Soldat im Ruhestand)		
	Versorgungsempfängerin/Versorgungsempfänger (Beamtin/Beamter, Richterin/Richter im Ruhestand)		
	Sonstige:		

5 Weitere persönliche Angaben		
Es besteht eine Mitgliedschaft in einer privaten Krankenversicherung	Ja	Nein
Rentenversicherungsnummer:		

6 Meine Bankverbindung	
Geldinstitut	Kontoinhaberin oder Kontoinhaber (falls abweichend von der/dem Antragstellerin/Antragsteller)
IBAN	BIC (nur bei Auslandsüberweisungen)

7 Angaben zum Einkommen			
(Nur für Beamte, Richter, Angestellte des öffentl. Dienstes und Versorgungsempfänger soweit Leistungen nach §§ 5 bis 9 USG beantragt werden)			
Ich erhalte während des Reservistendienstes:			
	Dienstbezüge (letzte - aktuelle - Bezügemitteilung)		Arbeitsentgelt (Gehaltsmitteilung, Lohnabrechnung, etc.)
	Versorgungsbezüge (letzte - aktuelle - Bezügemitteilung z.B. der GZD West/Süd)		

8 Ich beantrage Leistungen nach § 8 USG (Mindestleistung)		
	Mindestleistung nach § 8 USG (daneben können <u>keine</u> Leistungen nach den §§ 5 - 6 und/oder § 9 USG beantragt werden)	
Angaben zu unterhaltsberechtigten Kindern - leibliche und angenommene (Adoption) Kinder - (Bei Kindern ab dem 18. Lebensjahr Kindergeldbescheid, Schul- oder Studienbescheinigung etc. beifügen!)		
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum

9	Ich beantrage Leistungen nach § 9 USG (Leistungen an Versorgungsempfänger)	
	Leistungen an Versorgungsempfänger nach § 9 USG (daneben können keine Leistungen nach § 8 USG beantragt werden)	
10	Ich beantrage Leistungen nach § 5 USG (Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)	
	Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach § 5 Abs. 1 und 2 USG (daneben können keine Leistungen nach § 8 USG beantragt werden)	Steueridentifikationsnummer
	Verdienstausschlag aus einem Arbeitsverhältnis (Verdienstausschlag gemäß Arbeitgeberbescheinigung Teilzeit oder Vollzeit- § 27 Abs. 3 USG)	
Einbußen bei Entgeltersatzleistungen (Nachweis: Arbeitslosengeld I, Elterngeld, Krankengeld, etc.) Folgende Nachweise sind beizufügen: Bewilligungsbescheide/Aufhebungsbescheide der zahlenden Stelle		
11	Ich beantrage Leistungen nach § 6 USG (Leistungen an Selbständige)	
	Leistungen an Selbständige nach § 6 USG (daneben können keine Leistungen nach § 8 USG beantragt werden)	Steueridentifikationsnummer
	Entgehende Einkünfte aus selbständiger Arbeit, als Inhaberin/Inhaber eines Betriebes der Land- und Forstwirtschaft oder eines Gewerbebetriebs (Nachweis: letzter vorliegender Einkommensteuerbescheid)	
Zahlung der Pauschale zur Erhaltung meiner Betriebsstätte (Nachweis: Miete-, Kaufvertrag, Anerkennung Arbeitszimmer, Gewerbeanmeldung, etc.)		
12	Ich beantrage Leistungen nach § 19 USG (Dienstort im Ausland)	
	Ich beantrage den Zuschlag für einen Dienst im Ausland nach § 19 USG (Nur für Dienstorte im Ausland, für die Soldatinnen/Soldaten mit Anspruch auf Besoldung nach dem Bundesbesoldungsgesetz Auslandsdienstbezüge oder Auslandsstrennungsgeld erhalten. Besondere Auslandsverwendungen werden nicht berücksichtigt.) Nachweis: Kommandierung, Befehl, etc.	
	Datum des Eintreffens am Auslandsdienstort	Datum des Verlassens des Auslandsdienstortes
	Während des Auslandsaufenthaltes erhalte ich keinen Auslandsverwendungszuschlag (AVZ)	
Während des Auslandsaufenthaltes kehre ich nicht täglich an den Wohnort zurück.		
13	Ich beantrage Leistungen nach § 14 USG (Dienstgeld)	
	Für eine Übung, die laut Heranziehungszeitraum ausschließlich einen Samstag, Sonntag und einen eingesetzten Feiertag umfasst sowie für eine eintägige Dienstleistung an einem Freitag, beantrage ich Leistungen nach § 14 USG. (Für längere Dienstleistungen ist das Dienstgeld mit dem gesonderten Antragsformular für Leistungen nach § 14 USG zu beantragen.)	

Personenkennziffer:

Erklärung

Ich versichere, dass ich sämtliche Angaben in diesem Vordruck nach bestem Wissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass eine vorsätzliche oder fahrlässige Verletzung von Auskunfts- und Mitteilungspflichten nach dem Unterhaltssicherungsgesetz als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu dreitausend Euro geahndet werden kann. Mir ist außerdem bekannt, dass wissentlich falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können.

Ich teile jede Änderung der tatsächlichen oder rechtlichen Verhältnisse, die der Leistungserbringung zugrunde liegen, unverzüglich mit.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Die erforderlichen Nachweise für die von mir beantragten Leistungen habe ich dem Antrag beigelegt.

Bemerkungen

Wichtige Hinweise

Die Leistungen nach den §§ 5 bis 9, 14 und 19 USG werden nur auf Antrag gewährt. (§ 25 Abs. 1 USG)

Das Antragsrecht endet mit Ablauf des sechsten Monats nach Beendigung des geleisteten Reservistendienstes (§ 25 Abs. 2 USG).

Stellen Sie den Antrag daher am besten umgehend nach Erhalt des Heranziehungs- bzw. Aktivierungsbescheides.

Zahlungen nach dem USG können nur erfolgen, wenn alle abrechnungsrelevanten Daten durch die Personaladministration (S1/A1) in das Personalwirtschaftssystem der Bundeswehr eingepflegt sind. Bitte wenden Sie sich am Tag des Dienstantritts deshalb sofort an Ihren S1/A1!

Sämtliche Informationen, Antragsformulare und Kontaktdaten finden Sie unter:

www.personal.bundeswehr.de > Finanzielles > Unterhaltssicherung